

## Textproduktion 2: Korrekturraster „Unfallbericht“

Name, Vorname:

Textbausteine	<b>K1 Der Titel ist informativ.</b> Der Unfallbericht hat einen informativen Titel ( <i>Unfallart und Unfallort</i> ).	1 0
	<b>K2 In der Einleitung werden die W-Fragen beantwortet.</b> In der Einleitung werden die Fragen „Wer war am Unfall beteiligt?“, „Wo geschah der Unfall?“ und „Was geschah?“ beantwortet (nicht zwingend: „Wann fand der Unfall statt?“). ( <i>hier bspw.: Mitten am Tag wurden drei Fahrzeuge an einer Strassenkreuzung wie von Geisterhand angehoben und fingen an zu tanzen.</i> ) Pro fehlende Angabe 1 Punkt Abzug.	3 2 1 0
	<b>K3 Der Unfallhergang ist in der richtigen zeitlichen Abfolge und zusammenhängend dargestellt.</b> In Hauptteil wird für Nicht-Zeugen ein genauer, nachvollziehbarer Bericht über den Unfall abgelegt. Es wird ausführlich und sachlich beschrieben <i>wie</i> und <i>warum</i> der Unfall geschehen ist. Es ist darauf zu achten, dass der Unfallhergang genau in der richtigen zeitlichen Abfolge, zusammenhängend lückenlos und präzise dargestellt wird. Alle wichtigen und nötigen Details werden genannt. Es werden keine Vermutungen angestellt. <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <i>Ein Stahlseil lag auf der Strasse.</i></li> <li>b) <i>Eine Putzmaschine fuhr darüber und das Seil verhedderte sich in der Reinigungsbürste.</i></li> <li>c) <i>Als die Reinigungsmaschine losfuhr, spannte sich das Seil.</i></li> <li>d) <i>In der Folge wurden die zwei weissen Minibusse und der graue Personenwagen durch die Luft gewirbelt.</i> Pro fehlende Abfolge, fehlendes Detail oder Vermutung 1 Punkt Abzug.                     </li> </ul>	4 3 2 1 0
	<b>K4 Im Schlussteil steht, welche Folgen der Unfall hatte.</b> Der Schlussteil gibt Antwort auf die Frage, welche Folgen der Unfall hatte. Folgen können Personenschäden sowie Höhe des Sachschadens sein (auch Annahmen gelten lassen). ( <i>hier bspw.: Zwei weisse Minibusse und ein grauer Personenwagen sind zu Schaden gekommen.</i> ) Pro fehlende Folge 1 Punkt Abzug. Vermutungen zu Menschen nicht bewerten.	2 1 0
Textkohärenz	<b>K5 Die inhaltlichen Verknüpfungen werden sprachlich ausgedrückt.</b> Das Textverständnis wird durch den Einsatz von sprachlichen Mitteln wie etwa Konjunktionen, Adverbien, Präpositionen und weitere kohärenzstiftende Mittel unterstützt. Für den Unfallbericht einschlägige Funktionswörter sind bspw. <i>bevor, zunächst, zuerst, nachdem, anschliessend, danach, später, daraufhin, schliesslich, von ... bis, gegen Ende, zuletzt</i> usw. Des Weiteren müssen Zeigewörter und Ortsadverbien für die Orientierung im Raum verwendet werden.	2 1 0
Textstil	<b>K6 Die Wortwahl ist sorgfältig und präzise.</b> Die für einen Unfallbericht einschlägigen Inhaltswörter werden verwendet ( <i>bspw. Minibus, Van, Personenwagen, Strassenkreuzung, Strassenampel, Reinigungsbürste, Stahlseil, Reinigungsfahrzeug</i> etc.). Wo nötig werden Fachtermini eingesetzt.	2 1 0
	<b>K7 Der Satzbau entspricht den Anforderungen der Textsorte Unfallbericht.</b> Der Textstil ist sachlich und auf das Wichtige beschränkt. Es werden nur Tatsachen berichtet (keine Vermutungen, Gefühle wie z.B. <i>leider, plötzlich, zu unserem Bedauern, auf einmal, ich bin noch ganz geschockt</i> usw., keine Umgangssprache wie z.B. <i>es knallte</i> oder <i>krachte, dieser Idiot</i> usw.). Es findet sich keine direkte Rede, auch wenn diese durch allfällige Zeugenaussagen vorhanden ist, sondern ausschliesslich indirekte Rede. In den berichtenden Teilen überwiegen einfache, aber abwechslungsreiche Sätze. Der Adressatenbezug muss erkennbar sein.	2 1 0
Sprachrichtigkeit	<b>K8 Die Rechtschreibung (inkl. Satzzeichen) ist korrekt.</b> Es finden sich nur wenige, die Lektüre nicht störende orthographische Fehler im Text. ( <i>Fehler in Gross- / Kleinschreibung, Fehler bei Dehnungen / Schärfungen</i> etc. <i>insgesamt max. 2 Punkte Abzug, Satzzeichenfehler max. 2 Punkte Abzug, wobei nur Kommas bei Aufzählungen und zwischen Teilsätzen verlangt werden dürfen.</i> )	4 3 2 1 0
	<b>K9 Die Wort- und Satzgrammatik ist korrekt.</b> Es finden sich nur wenige Fehler in der Wortbildung (Deklination, Konjugation etc.). Der Satzbau ist über weite Teile grammatisch fehlerfrei. Die Zeitform ist das Präteritum.	2 1 0
	<b>Punkte:</b>	<b>/22</b>